

Das LEADER Programm der Europäischen Union

Leader...

... ist eine französische Abkürzung und steht für:

L iaisons	Verbindung
E ntre	zwischen
A ctions de	Aktionen
D éveloppement de l'	zur Entwicklung
E conomie	der Wirtschaft
R urale	ländlicher Räume

... ist ein Förderprogramm der Europäischen Union für ländliche Regionen, das es bereits seit 1991 gibt. LEADER I (1991-1993), LEADER II (1994-1999) und LEADER+ (2000-2006) waren noch Gemeinschaftsinitiativen, also eigene Programme. Inzwischen gehört LEADER zu den sog. Mainstream-Programmen: LEADER 2007-13 läuft als einer von vier Schwerpunkten im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

... ist nicht nur Förderprogramm, sondern auch ein Konzept und eine Methode. Hier einige der Grundprinzipien von LEADER:

- Territorialer Ansatz: Regionale Besonderheiten haben einen hohen Stellenwert - mit ihrer Hilfe sollen Regionen ein eigenständiges Profil entdecken und entwickeln.
- Bottom-up-Ansatz: Die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger einer Region sind entscheidend bei LEADER!
- Regionales Entwicklungskonzept: Verschiedene Akteure einer Region erarbeiten eine Strategie, mit welcher eine positive Entwicklung der Region verstärkt werden soll.
- Integrierter Ansatz: Verschiedene Sektoren arbeiten bei der Planung und Durchführung von Projekten zusammen
- Vernetzung von Akteuren: Voneinander lernen, Information austauschen, vorhandenes Wissen bündeln, gemeinsam arbeiten - ein wichtiger Grundsatz von LEADER.
- Lokale Aktionsgruppen (LAGs) als Schnittstellen: LAGs sind regionale Zusammenschlüsse privater und öffentlicher Personen und Institutionen, die den Entwicklungsprozess steuern und unterstützen, die verschiedene Akteure in der Region zusammenbringen und Anlaufstelle für Projektideen und Projektanträge sind.